

... es kommt „Spannung“ auf!



Der Monat Mai ist nicht nur geprägt von den letzten Umzügen aus dem Nordflügel (z. B. die Verwaltung ist nun in den Westflügel vor den Festsaal gezogen) und dem Verwaltungsgebäude (der Schulungsraum ist hinter den Festsaal gezogen), auch der Strom (die Spannung) findet neue Wege.

Da der Transformator im Verwaltungsgebäude schon in die Jahre gekommen war und das Gebäude dem Neubau zum Opfer fällt, ist auch eine neue Trafostation notwendig geworden, denn zur St. Barbarahöhe fließt kein üblicher Haushaltsstrom (400/230 Volt - Niederspannung), sondern nur sogenannte Mittelspannung 10.000 Volt. Dieser Strom muss für unseren Bedarf mittels eines Transformators umgeformt werden.

Auch die Verteilung dieses umgeformten „Haushaltsstromes“ musste neu geregelt und verlegt werden. So befindet sich nun am Anfang unserer Bungalowanlage (gegenüber Hausnummer 51) die neue Trafostation mit der Niederspannungshautverteilung. Von hier aus werden alle Gebäude auf der St. Barbarahöhe mit Strom versorgt.

Für die Bewohner und Mieter, aber auch die Mitarbeiter war diese Änderung eine kleine Herausforderung, da mehrfach der Strom über Stunden ausgeschaltet werden musste. **Danke allen für die Geduld und das Verständnis.**





... es kommt
„Spannung“ auf!

